

421	Wasserkruger Moor und Willes Heide	
Erhaltungsziele		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für FFH-Lebensraumtypen		
7110 Lebende Hochmoore		
<p>Das Gebiet ist geprägt durch naturnahe, wachsende Hochmoore auf möglichst nassen, nährstoffarmen Flächen mit ausreichender Torfmächtigkeit und einem Mosaik torfmoosreicher Bulten- und Schlenkenkomplexen mit einem hohen Anteil typischer, torfbildender Hochmoorvegetation (insb. <i>Sphagnum spec.</i>), einschließlich naturnaher Moorrandbereiche. Die gebietstypischen hydrologischen Verhältnisse sichern die Vorkommen charakteristischen Pflanzenartenzusammensetzung, darunter Krähenbeere, Glockenheide und Moosbeere. In den Schlenken finden sich Rundblättriger Sonnentau, Moorlilie sowie Schlamm-Segge. Schwachwüchsige Gehölze treten auf < 10 % der Fläche auf.</p> <p><u>Grundlagen</u></p> <p>Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Aus biogeographischer Sicht ist eine Flächenvergrößerung sowie Reduzierung des C-Flächenanteils auf 0 % ist anzustreben.</p> <p>LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 1,5 ha (nachrichtlich EHG C: 1,5 ha); Angaben BE (2015), Aktualisierung nicht vorliegend</p> <p>Beeinträchtigungen: Strukturarmt (geringer Anteil Schlenken), gestörte hydrologische Verhältnisse</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u></p> <p>Erhalt Flächengröße: 1,5 ha *</p> <p>Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p> <p>Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p> <p><u>Sonstige Ziele:</u></p> <p>Wiederherstellung Flächengröße gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha *</p> <p>Wiederherstellung EHG C zu B gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 1,5 ha</p> <p>* Aufgrund der langen Entwicklungsphasen des LRT ist eine Flächenvergrößerung auf mittlere Sicht nicht zu erreichen. Entwicklungsziele, welche dem LRT 7120 dienen, sind jedoch auch dem LRT 7110* zuträglich.</p>		
7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore		
<p>Der LRT findet sich auf möglichst nassen, nährstoffarmen Standorten in direkter Angrenzung an LRT 7110*. Großflächig waldfreie Bereiche mit einem hohen Anteil torfbildender Hochmoorvegetation (<i>Sphagnum spec.</i>) und anderen typischen Hochmoorarten (u.a. Glockenheide, Rundblättriger Sonnentau, Scheiden-Wollgras und Moosbeere) prägen das Bild. Die Moorstruktur ist höchstens gering verändert; ein gebietstypischer Wasserhaushalt ist gesichert. Durch einen ausreichend großen Pufferstreifen wird der Nährstoffeintrag aus umliegender Landwirtschaft reduziert; lebensraumtypische Gehölze treten auf < 25 % der Fläche auf.</p> <p><u>Grundlagen:</u></p> <p>Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem unzureichenden Erhaltungszustand (U1). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Eine Flächenvergrößerung ist aus biogeographischer Sicht sowie Reduzierung des C-Flächenanteils auf unter 20 % ist anzustreben.</p> <p>LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 2,7 ha (nachrichtlich EHG B: 1 ha; EHG C: 1,7 ha); Angaben BE (2015), Aktualisierung nicht vorliegend</p> <p>Beeinträchtigungen: gestörte hydrologische Verhältnisse</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u></p> <p>Erhalt Flächengröße: 2,7 ha *</p> <p>Erhalt EHG B: 1 ha</p> <p>Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p> <p>Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p> <p><u>Sonstige Ziele:</u></p> <p>Wiederherstellung Flächengröße gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 2,2 ha durch die Entwicklung entwässerter Moor-Stadien sowie durch sekundäre Moorwälder verloren gegangene Offenmoorbiotope auf öffentlichen Flächen</p> <p>Wiederherstellung EHG C zu B gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 1,2 ha</p> <p>* Eine Entwicklung von LRT 7110* aus Vorkommen des LRT 7120 ist vorrangig anzustreben. Aufgrund des teilweise starken Entwässerungszustandes ist eine Wiederherstellung kurzfristig nicht möglich. Maßnahmen zur Sicherung und Wiederherstellung des LRT 7120 fördern jedoch ebenfalls den LRT 7110*.</p>		

421	Wasserkruger Moor und Willes Heide	 LANDKREIS STADE <i>Stärke · Vielfalt · Zukunft</i>
Erhaltungsziele		
91D0* Moorwälder		
<p>Im Gebiet stocken torfmoosreiche Birken-Bruchwälder auf nährstoffarmen, wassergesättigten Torfböden in den Hochmoorrandbereichen. Die Wälder mit mind. zwei Waldentwicklungsphasen verfügen über einen weitgehend naturnahen Wasserhaushalt, einen angemessenen Anteil an Höhlenbäumen (≥ 3 / ha), Alt- und Totholz (> 1 / ha). Die Moor-Birke dominiert als autochthone Baumart; im Unterswuchs stocken Charakterarten der Moore. Das lebensraumtypische Arteninventar ist weitgehend vorhanden und in stabilen Populationen vertreten. Dazu gehören Krähenbeere, Scheiden-Wollgras, Pfeifengras sowie versch. Torfmoose mit einem Deckungsanteil über 25 %. Gebietsfremde Gehölze stocken auf < 5 % der Fläche.</p> <p><u>Grundlagen:</u> Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität A gemeldet. Aus biogeographischer Sicht ist eine Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Flächenanteils auf 0 % notwendig. Eine Flächenvergrößerung zulasten offener Moor-LRT ist kein Erhaltungsziel! LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 15,3 ha (nachrichtlich EHG B: 10,7; EHG C: 4,6 ha); Angaben BE (2015), Aktualisierung nicht vorliegend Beeinträchtigungen: Struktur- und Kennartenarmut, intensive Entwässerung</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u> Erhalt Flächengröße: 15,3 ha Erhalt EHG B: 10,7 Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 3,7 ha durch die Entwicklung entwässerter Moorwald-Standorte auf öffentlichen Flächen Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 3,8 ha</p> <p><u>Sonstige Ziele:</u> Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: Verlust von bis zu 0,8 ha durch Entwicklung von LRT 7120 im Komplex mit bestehendem LRT Wiederherstellung EHG C zu B gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p>		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für Arten gem. FFH-Anhang II		
Für das FFH-Gebiet sind keine wertgebenden Arten gem. FFH-Anhang II gemeldet.		

Entwurfassung; Stand: Mai 2021